

## **2021 bis 2022: Bau und Inbetriebnahme des Fernwärmenetzes nach Neunkirchen**

### **Naturwärmenetz Mittleres Schwarzatal für weitere Ausbauten gewappnet – Kooperation zwischen EVN Wärme GmbH und Bioenergie Bucklige Welt GmbH – Wärme-Transportleitung von Schwarzau nach Neunkirchen fertig gestellt und in Betrieb.**

Mit der planmäßigen Fertigstellung der 9,5 km langen Verbindungsleitung zwischen dem Biomasseheizkraftwerk Schwarzau am Steinfeld und dem Naturwärmenetz Mittleres Schwarzatal konnte die zukunftsweisende Kooperation zwischen EVN Wärme GmbH und der Bioenergie Bucklige Welt GmbH in die Tat umgesetzt werden. Durch den Zusammenschluss soll die Versorgungssicherheit im Naturwärmenetz Mittleres Schwarzatal weiter erhöht und für künftige Ausbauten fit gemacht werden.

„Im Mai konnte bereits erfolgreich die erste nachhaltige Abwärme aus der Biomasse-KWK-Anlage Schwarzau in unser Naturwärmenetz eingespeist werden. Mit dieser neuen Einspeisequelle soll vor allem die Wärmeversorgung über die Sommermonate abgedeckt werden“, erläutert Gerhard Sacher, Geschäftsführer der EVN Wärme GmbH.

Für Peter Aigner, Geschäftsführender Gesellschafter der Bioenergie Bucklige Welt GmbH, ist der Zusammenschluss der Versorgungsnetze eine absolute Win-Win-Situation. „Durch den Wärmeabsatz in den Sommermonaten kann einerseits unser Biomasseheizwerk effizienter betrieben werden und andererseits stellen wir Kapazitäten für den weiteren Ausbau des Naturwärmenetzes zur Verfügung. Unsererseits wurden 4 Mio. € in diese Fernwärmeleitung investiert.“

Auch Neunkirchens Bürgermeister Herbert Osterbauer zeigt sich von dem fertiggestellten Projekt begeistert: „In der derzeitigen Situation ist Zusammenarbeit gefragt. Wir müssen unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern rasch reduzieren. Durch diese Kooperation zeigt sich, wie man diesem Ziel mit bedeutenden Schritten näherkommen kann“.

Für die Versorgung des Bestandsnetzes mit Hackschnitzel ist weiterhin die Fernwärme Genossenschaft Krumbach verantwortlich. Als verlässlicher Partner der lokalen Waldbesitzer bezieht sie das anfallende Waldhackgut aus der Region. „Die Wertschöpfung bleibt somit bei den Land- und Forstwirten in der Region erhalten“, erklärt Genossenschaftsobmann Karl Laschtowiczka.

### **Naturwärmenetz Mittleres Schwarzatal**

Im Naturwärmenetz Mittleres Schwarzatal werden rd. 3.000 Kundenanlagen aus dem Biomasseheizwerk Ternitz mit Wärme versorgt. Das Leitungsnetz erstreckt sich über eine Länge von 38 km.

### **Bioenergie Bucklige Welt GmbH**

Im November 2006 startete der Bau der Biomasse-KWK-Anlage in Schwarzau. Kurz danach wurde parallel dazu mit dem Aufbau des Leitungsnetzes begonnen, welches laufend erweitert und verdichtet wird. Der Betrieb wurde im September 2007 aufgenommen. Seit 2011 wird auch das Fernwärmenetz im südlichen Wiener Neustadt von der Anlage der Bioenergie Bucklige Welt GmbH beliefert.

2016 wurde das Fernwärmenetz bis nach Breitenau erweitert. Im Zuge dieser Erweiterung wurde in der Biomasse-KWK-Anlage Schwarzau eine komplett neuartige – in Österreich entwickelte – Rotationswärmepumpe zur Nutzung der betriebsinternen Abwärme installiert.

Um der steigenden Nachfrage nach Fernwärme gerecht zu werden, wurde bis Jahresende 2018 am bestehenden Standort der Bioenergie Bucklige Welt GmbH ein zusätzlicher Warmwasserkessel mit

einer Heizleistung von rund 8,5 MW errichtet. Insgesamt stehen dadurch mittlerweile 21 MW Heizleistung – erzeugt durch Waldhackgut aus der Region – zur Fernwärmeversorgung und Stromproduktion zur Verfügung.

Neben der vor kurzem fertiggestellten Verbindungsleitung zum Naturwärmenetz Mittleres Schwarztal in Neunkirchen, wird derzeit auch die Verdichtung des Fernwärmenetzes in Bad Erlach, Schwarzau, Föhrenau und Lanzenkirchen vorangetrieben bzw. der Ausbau in Walpersbach und Breitenau für 2023 geplant.

## **EVN Wärme GmbH**

Der Einsatz erneuerbarer Energien ist für die EVN insbesondere im Wärmebereich seit vielen Jahren von großer Bedeutung. Die EVN betreibt heute mit Partnern aus der Landwirtschaft und der Sägeindustrie bereits rund 70 Biomasseanlagen in ganz Niederösterreich. Etwa zwei Drittel der gelieferten kommunalen Fernwärme wird aus Biomasse erzeugt.

Durch die enge Kooperation der EVN mit der regionalen Land- und Forstwirtschaft bleibt die Wertschöpfung der Region erhalten. Die EVN setzt auf regionale Biomasse und arbeitet nur mit österreichischen Partnern. Mit einem Einsatz von rund 2,0 Millionen Schüttraummeter Hackschnitzel ist die EVN der größte Naturwärmeversorger aus Biomasse in Österreich.